

# lcdf27 : Meilensteine

## Rückblick 2025

Dieses Jahr haben wir uns ein neues Erscheinungsbild gegeben und treten seither mit dem Namen lcdf27 auf. Das operative Team hat sich von sieben auf fünfzehn Personen vergrössert und wird weiter wachsen. ([Eine Stelle ist zu besetzen](#))

Im Mai 2025 starteten wir einen Aufruf zur [Projekteinreichung](#) bei der Bevölkerung von La Chaux-de-Fonds. In dieser ersten, im September abgeschlossenen Phase gingen rund 280 Projekte ein, von denen 31 ausgewählt wurden. Wir freuen uns ausserordentlich über die Kreativität, Qualität und Vielfalt der eingereichten Projekte und blicken auf ein vielversprechendes Jahr 2027. Mit dem im Januar 2026 vorgesehenen Auswahlverfahren nähert sich nun auch die zweite Phase ihrem Ende zu. Dieser stiess auf grosses Interesse und verdeutlichte mit 297 Projekteingaben erneut ein talentiertes, vielfältiges und innovatives kulturelles Wirken.

Im Juni 2025 wurden unter den 136 Bewerbenden [zwölf Cartes blanches](#) vergeben. Die Hochwertigkeit und die Einzigartigkeit der künstlerischen Projekte zeugen von der Lebendigkeit der lokalen Kulturszene.

Wir haben an die 700 Projektvorschläge erhalten und danken allen für ihr Engagement und die hohe Qualität ihrer Initiativen. Gegenwärtig wird bereits ein Drittel des Budgets für künstlerische Darbietungen der lokalen Szene aufgewendet. Über 150 Kunstschaffende aus La Chaux-de-Fonds und der Region sowie 30 Institutionen geben alles, damit das Jahr 2027 unvergesslich wird.

All dies wäre jedoch nicht möglich ohne das Engagement von [Partnern](#), die sich beispiellos für die erste Schweizer Kulturhauptstadt einsetzen und mit ihrer Unterstützung den Kulturschaffenden der Region die einmalige Gelegenheit bieten, ehrgeizige Projekte zu verwirklichen.

## Laurence Perez folgt auf Simone Töndury und übernimmt die künstlerische Leitung von La Chaux-de-Fonds Kulturhauptstadt Schweiz 2027

Genau ein Jahr vor dem Auftakt heissen wir Laurence Perez als künstlerische Leiterin herzlich willkommen. Simone Töndury, die die künstlerischen Aspekte des Projekts von Beginn an entschlossen vorangetrieben hat, tritt per Ende 2025 zurück. Mit ihrer Arbeit schuf sie eine solide Grundlage für das künstlerische Programm, das Laurence Perez nun weiterentwickeln wird. Ein knappes Dutzend an Highlights aus verschiedensten Disziplinen nimmt nun allmählich Gestalt an. Diese attraktiven Veranstaltungen haben zum obersten Ziel, Menschen über die regionalen Grenzen hinaus zu begeistern und anzuziehen.

Die Übergabe zwischen den beiden künstlerischen Leiterinnen erfolgt fließend und harmonisch. Laurence Perez wird dem Vorhaben ihren eigenen künstlerischen Stempel aufdrücken. Dabei kann sie auf ihre intensive künstlerische Laufbahn (Festival d'Avignon, Sélection suisse en Avignon, ADN Danse – Neuchâtel) zurückgreifen und sich auf ihre einzigartige Sensibilität für lokale und zeitgenössische Themen verlassen.



Laurence Perez (links) und Simone Töndury (rechts) // © Guillaume Perret

Sie wird die angelaufenen Projekte weiterführen und gleichzeitig ihren kreativen Geist zur Bereicherung des Programms von La Chaux-de-Fonds Kulturhauptstadt Schweiz 2027 einbringen.

Die Grundsteine sind nun gelegt. Das Jahr 2026 steht im Zeichen der Umsetzung im Hinblick auf ein ereignisreiches, wegweisendes und verbindendes Jahr 2027 – ganz im Sinne der kulturellen Vitalität von La Chaux-de-Fonds.

